

Semesterprojekte

Jedes Semester steht den Studierenden ein breites Angebot von Projektseminaren zur Wahl, darunter auch solche in Kooperation mit realen Akteuren der Nachhaltigkeit aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Projekte beinhalten alle wesentlichen Schritte nachhaltigen Projektmanagements, von der Zielformulierung über organisatorische und moderierende Prozesse, Zielgruppen- und Stakeholderanalysen, kreative Problemlösungsstrategien bis hin zur professionellen Präsentation. Unter berufsrealistischen Bedingungen werden Methoden des nachhaltigen Design Managements und deren praktische Umsetzung erprobt und angewendet.

Nachhaltigkeit

Die fundierte Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten in Design- und Projektprozesse durchzieht den gesamten Lehrplan. In den Modulen aus dem Bereich Nachhaltigkeit werden u. a. folgende Themen untersucht:

- Nachhaltigkeit im Kontext der planetaren Grenzen
- Zirkuläre Wertschöpfungsketten und deren Assessment
- Soziale und psychologische Aspekte der Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit im Hinblick auf Digitalisierung und Infrastrukturen
- Nachhaltigkeit in Produktlebenszyklen
- Nachhaltigkeit im Kontext ökonomischen Handelns

Management by Design

Die Vermittlung von Managementkompetenzen im Kontext von Nachhaltigkeit steht unter anderem in folgenden Seminaren auf dem Lehrplan:

- Einführung in Nachhaltiges Design Management
- Grundlagen in BWL und Management
- Nachhaltige Markenführung und Produktentwicklung
- Nachhaltiges Projektmanagement
- Nachhaltiges Procurement und Supply Chain Management
- Nachhaltige Unternehmensführung und Organisationsentwicklung
- Nachhaltige Unternehmenskommunikation

Professionelle Profilbildung

Die Professionelle Profilbildung der Studierenden im Bereich Nachhaltiges Design Management wird in dem gleichnamigen Modulstrang individuell begleitet und reflektiert. Das geschieht durch kleine, intensive Reflexions- und Feedbackrunden mit erfahrenen Lehrkräften und Kommiliton*innen. Dazu gehören:

- Besprechungsrounden
- Besprechung und Analyse tagesaktueller Cases aus Wirtschaftsmedien
- Forum zur Reflexion und Entwicklung
- Erstellung von profilbildenden Portfolios, die auch als Bewerbungsportfolios dienen können.

Designpraxis

Um Design- und Projektprozesse kompetent koordinieren und moderieren zu können, braucht es zumindest ein solides Fundament in der Designpraxis. Dafür gibt es die Grundlagenseminare aus den Bereichen Kommunikationsdesign, Produktdesign, Illustration und Fotografie. Dazu zählen Angebote mit Schwerpunkten wie:

- Corporate Design
- Editorial Design
- Filmdesign
- Illustration
- Interface Design
- Inszenierte Fotografie
- Konzeption
- Möbeldesign
- Objektdesign
- Plakatgestaltung
- Produktgestaltung
- Service Design
- Typografie
- Zeichnen
- u. v. m.

Kompetenzen nach Wahl

Jedes Semester können aus einem breiten Angebot Kurse gewählt werden, die explizite Fach- und Persönlichkeitskompetenzen sowie berufliche Kompetenzen vermitteln – aus Bereichen wie Wirtschaft & Medien, Design und Kulturwissenschaften. Nur eine kleine Auswahl:

- Berufsplanung
- Designtheorie
- Design Thinking
- English Business
- Fototechnik
- Freie Kunst
- Kommunikationstraining
- Kreativitätstechniken
- Kreatives Schreiben
- Kulturwissenschaften
- Mediation
- Philosophie und Ethik
- Softwarekurse
- Unternehmerische Kompetenzen
- Wirtschaftskompetenzen
- u. v. m.

Anwendungsorientierte Forschung

Die Studierenden lernen wissenschaftliche Methodiken kennen und entwickeln auf dieser Grundlage eine eigene, spannende Forschungsfrage, die auch als Ausgangspunkt für die praxisorientierte Bachelorarbeit dienen kann.

Bachelorarbeit

Im letzten Semester des Studiums wird die Bachelorarbeit erstellt. Das Thema wird von den Studierenden frei gewählt und sollte von Relevanz im Hinblick auf Nachhaltiges Design Management sein. Es gilt, ein innovatives, originelles Projekt zu entwickeln und zu präsentieren.